



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Großengersdorf

2006/3

10/2006

Bei den Gemeinderatssitzungen am 27. September 2006 und 9. Oktober 2006 wurden nachstehende Punkte behandelt:

Die Gemeindegebarung wurde vom Prüfungsausschuss überprüft und für "in Ordnung" befunden, so dass der Kassenführung die Entlastung ausgesprochen werden konnte.

Der Aus- und Umbau des Kindergartens geht zügig voran, so dass in den nächsten Wochen mit der Einrichtung begonnen werden kann. Die 2 neuen Gruppenräume und die dazugehörigen Garderoben, das Leiterinnenzimmer sowie ein Besprechungszimmer werden von der Fa. Spiel + Schule aus Mondsee zum Preis von € 36.740,-- exkl. MWSt. neu eingerichtet. Für den Küchenbereich mit allen Elektrogeräten wird die Fa. Reichelmayer aus Grafenwörth zum Preis von € 22.320,-- exkl. MWSt. beauftragt.

Mit Fr. Klaudia Wallner wurden Verhandlungen zum Erwerb des Hauses Bahngasse 16 aufgenommen. Fr. Wallner wäre bereit, das Grundstück längerfristig vermieten. Der Abbruch des Gebäudes soll von der Gemeinde durchgeführt werden. Im Falle einer Einigung mit Fr. Wallner würde das gesamte Grundstück als Spiel- und Bewegungsplatz für die Kindergartenkinder zur Verfügung stehen und der gesamte Außenbereich neu gestaltet werden (Garten, Spielgeräte, Rutsche). Die Kosten dafür werden mit ca. € 20.000,-- vom Architekturbüro DI Staudinger geschätzt.

Fr. Anna Unger, Bahngasse 18 stellt der Gemeinde gegen eine Miete einen Teil ihres Schuppens als Abstellraum für Spiel- und Gartengeräte zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön dafür.

In der Engelreichstraße wird eines der letzten Baugrundstücke an Hrn. Mühlberger aus Wien verkauft. Ein Kaufvertrag wird in den nächsten Wochen unterzeichnet.

Um beim Feuerwehrhaus finanztechnisch besser auszustiegen, wurde mit der FF-Großengersdorf ein Mietvertrag abgeschlossen. Der Gemeinde werden ca. 80 % der angefallenen Mehrwertsteuer beim Bau des Hauses vom Finanzamt vergütet. Die Eigenleistung der Feuerwehr in der Höhe von ca. € 80.000,-- wird als Mietzahlung herangezogen.

Fr. Leopoldine Bayerl möchte ab Jänner 2007 in die Altersteilzeit überwechseln. Für 20 Wochenstunden wird sie dem Kindergarten auch in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen. Für ca. 20 Wochenstunden wird eine neue Kindergartenhelferin ab Jänner 2007 gesucht. Eine detaillierte Ausschreibung liegt dem Rundschreiben bei.

Gleichzeitig ersuchen wir Damen und Herren, die bereit wären Aushilfsdienste im Kindergarten zu übernehmen, sich bei der Kindergartenleiterin zu melden.

Da die von der Gemeinde zu pflegenden Flächen immer mehr werden und unser Rasenmäher schon ca. 18 Jahre alt ist, wurde beschlossen, ein Kommunalfahrzeug, das mit Rasenmäher, Laubsauger, Winterreifen, Schneepflug und einer Winterkabine ausgerüstet ist, von der Fa. Esch-Technik-Kubota zum Preis von € 30.135,-- anzukaufen.

Für die Mountain-Bike Veranstaltung des Tri-Team Musketiere wurden von der Gemeinde die Kosten für das Rotkreuzfahrzeug übernommen.

Mit Fr. Renate Neugebauer wurde der Dienstvertrag unterschrieben.

Für Fr. Stefanie Robausch (Ehefrau des ehemaligen Gemeindesekretärs) wurde das Pflegegeld der Stufe II beschlossen.

Von der Gemeinde wird ein Kredit zum Neubau des Kindergartens in der Höhe von € 650.000,-- bei der Volksbank aufgenommen. Da im Voranschlag nur € 620.000,-- veranschlagt wurden, war es notwendig, einen Nachtragsvoranschlag über die restlichen € 30.000,-- zu beschließen.

Seit kurzem ist Großengersdorf wieder im Internet erreichbar, und zwar unter www.grossengersdorf.at.tt Ich danke Hrn. Werner Hirschvogel für die Gestaltung unserer Homepage recht herzlich. Da die Domäne www.grossengersdorf.at leider von Hrn. Windisch Andreas für sich privat gespeichert ist und der Gemeinde nicht zur Verfügung steht, wird die neue Internetadresse voraussichtlich www.gross-engersdorf.at lauten. Diese Domäne wurde von Hrn. GR Mayer reserviert und wird bei Bedarf der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im neuen Siedlungsgebiet an der Bockfließler Straße wurden von der Fa. Helmer die Straßenbeleuchtungsmasten aufgestellt.

Der Feldweg zwischen Kirchensteig und Wagramerstraße wurde durch Auffräsen und Neuverdichten saniert. Um Spurrinnen zu vermeiden, bitte ich "versetzt" zu fahren. Außerdem ersuche ich diesen Weg sowie auch alle anderen Feldwege bei der Herbstarbeit schonend zu behandeln.

Da es bei der Übernahme von Sperrmüll am Bauhof immer wieder zu Belästigungen durch slowakische Schrotthändler kommt, ersuche ich bei der Anlieferung nicht vor dem Tor anzuhalten, sondern bis zu den Containern in den Bauhof einzufahren und den Anweisungen unseres Personals Folge zu leisten.

Wie bereits mitgeteilt, können Kartonagen ebenfalls am Bauhof zu den Öffnungszeiten abgegeben werden, sie sollten jedoch gefaltet oder zerschnitten sein, um die Container besser befüllen zu können.

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2006/2007 in der Höhe von € 100,-- für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kann ab sofort bis spätestens 30. April 2007 am Gemeindeamt beantragt werden. Als Einkommenshöchstgrenze (Brutto) gilt für Alleinstehende € 690,--, für Ehepaare € 1.055,99 und zuzüglich € 72,32 für jedes Kind. (Anmerkung: Diese Einkommenshöchstgrenzen werden voraussichtlich ab 1. Jänner 2007 erhöht werden.)

Ihr Bürgermeister

Josef Staut

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Großengersdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Staut
Eigenes Abziehverfahren;